

---

**Antwort zur Sitzung:** 09.10.2017  
**Name:** Michael Reimann  
**E-Mail:** michael.reimann@svv.stadt-kw.de  
**Thema:** Starkregenereignis

---

**Herr Reimann**

- bezieht sich auf das Starkregenereignis und möchte wissen, ob es Abstimmungen mit dem Landkreis für den zukünftigen Umgang mit dieser Gefahr gebe, da sämtliche Flutflächen nicht mehr in der Lage seien dieses Wasser aufzunehmen,
- fragt, ob die überlaufenden Gullis die Wasserqualität in den Seen einschränken und möchte wissen, ob es aktuelle Prüfungen der Badewasserqualität gebe.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verantwortlichkeiten beim Umgang mit Niederschlagswasser sind geteilt.

Der Landkreis hat mit der Unteren Wasserbehörde die überwachende Funktion im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes.

Für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung und alle anderen Wasserläufe sind die Wasser- und Bodenverbände zuständig, im Bereich von Königs Wusterhausen der Verband „Dahme Notte“.

Für die schadfreie Ableitung des Niederschlagswassers der Straßen sind die Straßenbaulastträger (Land, Kreis, Stadt) verantwortlich.

Auf Grund der geteilten Zuständigkeiten und verschiedensten Ursachen der Überflutungen ist eine komplexe Herangehensweise schwierig und eher nicht zielführend.

Vielmehr muss konkret geschaut werden, wo Schäden eingetreten sind und welche Ursachen durch wen zu beeinflussen sind. Dazu gibt es auch Gespräche mit dem Wasser- und Bodenverband.

Die Stadt hat im Rahmen ihrer Baulastträgeraufgaben Schwerpunkte aufgegriffen und wird hier, durch Unterhaltungsmaßnahmen und die Errichtung ergänzender Anlagen, das Überflutungsrisiko für Privatgrundstücke weiter reduzieren.

Gänzlich kann das Risiko aber nicht abgewandt werden, weil Entwässerungsanlagen in den Dimensionen für Starkregenereignisse kaum zu finanzieren sind und z.B. die Straßenbaukosten in Anliegerstraßen schnell verdoppeln könnten.

Die Badegewässerqualität wird durch das Gesundheitsamt des Landkreises regelmäßig kontrolliert. Sie ist auf der Internetseite „Badestellen.Brandenburg.de“ detailliert veröffentlicht.

26.09.2017

---

*Datum und Unterschrift*  
*Peter Wachholz*  
*Fachbereichsleiter Tiefbau und Grünflächen*